

Anbetung von den „Heiligen Drei Königen“ lernen

Gemeinde: CGMG

Achtung: Dies ist ein **Handout**. Handouts sind qualitativ sehr unterschiedlich und fassen die gepredigte Predigt nur in den Grundzügen zusammen.

- Die sogenannten Heiligen drei Könige sind nicht zu Weihnachten gekommen, sondern deutlich später.
- Jesus wurde zur Zeit des Herodes geboten. Herodes war ein grausamer Herrscher und skrupelloser Machtmensch.

Matthäus 2 steht unter der Frage: Wie können Menschen auf die Ankunft des Königs reagieren?

- Die „Heiligen drei Könige“ werden in der Bibel als Magier bezeichnet. Das ist der Titel der Priesterkaste der Parther. Die Magier waren im Parthischen Reich die Königsmacher. Diese Magier erkannten, dass Gott Mensch geworden ist und suchten ihn, um ihn anzubeten.
- Die jüdischen Theologen der Zeit wussten zwar, wo der Messias geboren werden sollte, aber sie sahen nicht in Bethlehem nach. Sie interessierten sich nicht für das Wort Gottes.
- Herodes will die Magier verwenden, um herauszufinden, wann der König geboren wurde und wo er ist. Das Ziel von Herodes ist es, Jesus umzubringen.
- Es gibt also drei Reaktionen auf die Ankunft Jesu: Anbetung, Ignoranz, Hass

Die Magier beten Jesus voller Freude an. Sie haben ihn mit großem Aufwand gesucht und sind außer sich vor Freude, als sie ihn fanden. Sie sind Vorbilder in der Anbetung:

- Sie scheuen keine Mühe und Kraftanstrengung.
- Sie investieren Zeit.
- Sie überwinden Widerstände.
- Sie opfern Gott all ihre Schätze.
- Sie haben ein gehorsames Herz und hören auf Gottes Wort.
- Sie beten nur Jesus an.